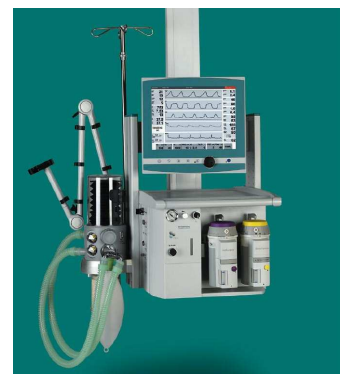


TANGENS 2C



TANGENS 2C , die Centraleinheit

Leistungen, die überzeugen!

Das Herzstück des **TANGENS 2C** ist der neue Multimode-Anästhesie-Ventilator verbunden mit einem großen farbigen 12" oder 15" TFT-Bildschirm zur zentralen Bedienung. Der Ventilator übernimmt die gesamte Echtzeitverarbeitung im System und garantiert eine präzise digitale Steuerung und Regelung bis hin in den Neonatalbereich. Ein ständig laufender Kommunikationsprozess ermöglicht einen kontinuierlichen Datenaustausch zwischen elektronischem Gasmischer, Ventilator, Überwachungsmonitor und Zentralbildschirm. Datenein- und Ausgabeschchnittstellen wie USB, Ethernet, RS232 sorgen für eine lückenlose Dokumentation der Anästhesieprotokollierung, Netzwerkanbindung oder unterstützen die Service-Diagnose.

Weniger ist mehr

Betrachtet man sich die neue Anästhesiestation **TANGENS 2C** näher, so ist man erstaunt über die geringe Anzahl von Bedienungstasten. Die Tatsache, dass von den 6 Folientastern die Hälfte mit verschiedenen Alarmsymbolen gekennzeichnet ist, verwundert und macht neugierig, was wohl hinter dieser etwas anderen Bedienphilosophie steckt.

Aus der Praxis für die Praxis

Das Geheimnis liegt in den jahrzehntelangen praktischen Erfahrungen eines Anästhesisten-Teams, dessen Bedienvorstellungen aus der täglichen Alltagsroutine konsequent umgesetzt wurden.

Wir beschränken uns auf das Wesentliche

Die dialoggesteuerte Bedienoberfläche vermeidet bewußt den „Klick“ über zuviel „Bedienungsebenen“. Notwendige Standardroutinen laufen im Hintergrund automatisch ab.

Die etwas andere Lösung: smart, kompakt, vielseitig und flexibel

Ein Anästhesiegerät, dessen Zentralmonitor für jeden Blickwinkel offen ist: Mit Hilfe eines Faltarms kann der Zentralmonitor für Bedienungs- und Überwachungszwecke besonders elegant und souverän in jede gewünschte Position gebracht werden. Zudem bietet das kompakte Fahrgestell maximale Einsatzmöglichkeiten auf kleinstem Raum. Die baulichen Gegebenheiten in der Einleitung oder im OP kann man oft nicht verändern. Sie können jedoch wählen, ob ein kompakteres Anästhesiegerät mit nur einem Zentralmonitor mehr Bewegungsraum bieten soll. „Cockpit-Lösungen“ mit drei verschiedenen Bildschirmen (Ventilator, Monitor, Anästhesieprotokoll) können somit vermieden werden, unabhängig von der Kostenfrage.

Xenon-Narkose

Mit dem **TANGENS 2C** und der Xenon-Option wird ECU die Zukunft der kommerziellen Xenon-Narkosen einleiten. Als Voraussetzung für den wirtschaftlichen Einsatz von Xenon als Narkosemittel dient das elektronische EGAMIX-System. Der präzise und extrem dichte elektronische Gasmischer dosiert und misst bei einem quasi geschlossenen Kreissystem in Low Flow- und Minimal Flow-Einstellungen den gesamten Frischgasflow. Ein integriertes Neuromonitoringssystem ("ANATREND") zur Überwachung der Narkosetiefe eröffnet neue Möglichkeiten für eine optimierte Dosierung von Xenon. Die Anästhesiezufuhr kann hiermit exakt auf den individuellen Bedarf angepasst werden. Zur Verbrauchskontrolle werden die Daten über eine elektrische Schnittstelle erfasst und im Anästhesieprotokoll dokumentiert bzw. im Modul für Materialverbrauch als direkte Kosten berechnet.

Funktionen:

- Beatmungsparameter: CMV (volumengeregelt), PCV (druckgesteuert), MAN/SPONT (manuell, spontan), SIMV (synchronisierte intermittierende mandatorische Ventilation), MMV (mandatorische Minuten Ventilation), ASB (druckunterstützend), Spontanbeatmung mit Apnoe Überwachung
- Anzeige der Messwerte als Kurven und numerische Werte, Trendfunktion
- Konfigurierbare Grundeinstellungen, spezifisch für jede Beatmungsform
- Automatischer Dichtigkeitstest
- Ermittlung der Systemcompliance
- Dynamische Compliancekompensation
- Elektronischer PEEP
- Elektronische Frischgasmessung, O₂, N₂O, Air, Xe Verhältniskontrolle bis minimalem Frischgasflow
- integrierter Monitor für Volumen, Druck, O₂, Xe, Anästhesiegase, N₂O, CO₂, SpO₂, Puls, NIBP, EKG, Temp., IBP, EEG
- Dialog-Bedienung am Bildschirm
- Berührungsbildschirm mit zentralem Drehknopf
- Geeignet für Neugeborene, Kinder und Erwachsene
- Auslesbarer Ereignisspeicher für Fehlerzustände und Serviceinformationen
- Optimale optische und akustische Visualisierung der Alarme
- Automatische Umschaltung bei Druckausfall auf manuellen Betrieb
- Integrierte Anästhesieprotokollierung über eingebaute Edelstahl tastatur
- Daten-Kommunikation mit Klinik PDMS Netzwerk

